

**Sehr geehrter Herr Präsident der Stadtvertretung,
werte Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter,
liebe Altentreptower und Gäste,**

**die letzte Sitzung in diesem Jahr bietet natürlich
Gelegenheit für einen Rückblick.**

Das war 2024:

Beginnen wir mit den jüngsten Einwohnern:

Momentan besuchen 188 Kinder eine Kindertagesstätte.

**Die Stelle der Jugendsozialarbeit ist erneut
ausgeschrieben, die Bewerbungsfrist läuft noch bis zum
31.12.2024.**

**2024 haben wir 2 Jugendveranstaltungen durchgeführt
(time for change) und einen 4- wöchigen Workshop in
Bezug auf die Errichtung einer pumptrack- Anlage.**

• aktuelle Schülerzahlen unserer Schulen:

- 652 Schüler an der KGS Altentreptow,**
- 251 Schüler an der GS Altentreptow**

Die Altentrepower konnten in diesem Jahr ihren Lokaltreff in der Unterbaustraße in Beschlag nehmen. Ob Volkshochschulkurse, Weiterbildungen, Treffen von Interessengemeinschaften u.v.m. beleben unseren Lokaltreff.

Bisher gab es im Jahr 2024 3 Anträge auf eine Anschubfinanzierung für Gewerbetreibende. Der Geschenkeladen in der Brandenburger Straße wurde im Oktober eröffnet, die Schneiderei in der Unterbaustraße wird uns mit einer neuen Inhaberin erhalten bleiben und am Markt wird Anfang kommenden Jahres ein Heilzentrum eröffnen.

Viele Veranstaltungen führten uns durch´s Jahr:

Kreativwerkstatt, das Oldtimertreffen am 1. Mai, der Kindertag, Midsommer, das Glühwürmchen- und Klappstuhlkonzert, das Herbstspektakel, die Treptower Wihnacht, die Ehrenamtsgala und viele, von Vereinen bzw. Gewerbetreibenden angebotenen Feste, Veranstaltungen und Zusammenkünfte. In diesem Jahr möchte ich da besonders unseren Treptower Kultur- und Heimatverein e.V. hervorheben. Seine Mitglieder haben uns federführend durch das Jubiläumsjahr zum 150. Todestages von Fritz Reuter geführt. Vielen Dank!

Es wird weiterhin an dem Ausbau der Öffentlichkeitsarbeit, der Umsetzung des Tollenseregionkonzeptes, des TOLL-Projektes, des Verkehrskonzeptes für die Innenstadt der kommunalen Wärmeplanung und vielem anderen mehr gearbeitet.

Momentan drehen sich 3 Baukräne in Altentreptow.

Zum einen an der Zweifeldsporthalle an der KGS, dann am neu entstehenden Ärztehaus Am Amtshof und an der Kreisstraßenmeisterei und der neuen Rettungswache des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte.

Die Sanierungsarbeiten am Radweg zwischen Groß Teetzleben und Altentreptow sind abgeschlossen. Und endlich kann auch mit dem ländlichen Wegebau zwischen Rottenhof und Trostfelde begonnen werden.

Drei erfreuliche Tatsachen erfuhren wir in den letzten Wochen: Einmal die Förderung KULTUR- INVEST für die Sanierung unseres Speichers mit rund 3,8 Mio. € und die Förderung in Höhe von 50 % für einen Hortneubau.

Für beide Vorhaben werden jetzt die Drittmittel eingeworben, um die Umsetzung der Vorhaben voranzutreiben.

Und Ende November dann die wohlverdiente Auszeichnung des Ostdeutschen Sparkassenverbandes zur „Kommune des Jahres 2024“.

Die Auszeichnung haben sich die Treptower redlich verdient. Sie ist ein großes Lob für unser aller Engagement, Zusammenhalt, Zukunftsorientierung, Respekt und Traditionsbewußtsein.

Gleichzeitig sollte sie aber auch Ansporn und Motivation für die kommende Zeit sein.

Das Jahresende ist aber auch immer ein guter Anlass um DANKE zu sagen:

Als erstes möchte ich mich bei den Treptowern bedanken: für das offene Wort, die sachliche Kritik, aber auch das Lob.

Selbstverständlich geht auch ein großes DANKE an Sie, liebe Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter, sowie alle sachkundigen Einwohnerinnen und Einwohner. Sie haben auch 2024 sehr erfolgreich die Geschicke der Stadt gelenkt.

Ein herzliches Dankeschön geht an unsere Gewerbetreibenden, unsere Kirchgemeinden, unsere Vereine und Interessengemeinschaften. Sie halten das soziale Leben in unserer Stadt hoch.

Ein ganz besonderer Dank gilt aber meinen Kolleginnen und Kollegen im Rathaus. Sie haben einen entscheidenden Anteil an der Entwicklung unserer Stadt.

Es ist nicht immer leicht die unterschiedlichsten Interessen auf einen Nenner zu bringen, den individuellen Ansprüchen der Bürger gerecht zu werden und dabei immer die positive Entwicklung unserer Gemeinden im gesamten Amtsbereich im Blick zu behalten. DANKE!

**Liebe Altentreptowerinnen,
liebe Altentreptower,**

**wir können zufrieden auf das letzte Jahr zurückschauen.
Nicht alles, aber vieles ist gelungen.**

**Lassen Sie uns, trotz aller politischer und wirtschaftlicher
„Notlage“, positiv in die Zukunft schauen.**

**Halten wir weiterhin zusammen und geben aufeinander
Acht.**

**Lassen Sie uns gemeinsam alle Anstrengungen
unternehmen, um unsere kleine Stadt zukunftsorientiert zu
entwickeln.**

**Ich wünsche Ihnen, Ihren Familien, Freunden, Bekannten
und Nachbarn ein frohes Weihnachtsfest und einen guten
Rutsch in ein gesundes, zufriedenes und erfolgreiches
2025.**